

Mitglieder der Kinolnitiative unterstützen mit ihrem Semesterbeitrag von 3,50 EUR das Programm kino „vhs-FiLM“. Sie zahlen dafür an der Kinokasse nur ermäßigten Eintritt und erhalten dieses Programmheft per Post. Dieses ist auf www.vhs-coburg.de auch online verfügbar.

Sie möchten Mitglied werden?

Die Mitgliedskarten sind zu den gewohnten Öffnungszeiten in der vhs, Löwenstraße 12 in Coburg erhältlich.

Kooperations- und Medienpartner:



vhs Coburg Stadt und Land * Löwenstraße 15 * 96450 Coburg

Vorname Name

Straße

PLZ Ort



UTOPOLIS
KINO RESTAURANT BAR CAFÉ BÜHNE

Neue Presse

*Coburger
Tageblatt*

KINO JENSEITS DES MAINSTREAM!

COBURGER
KiNOinitiative
VHS-FiLM

Eintritt:

5,50 EUR für Mitglieder der Kinolnitiative

Aufpreis bei Filmen:

ab 120 Min. 0,50 EUR, ab 140 Min. 1,00 EUR

Immer dienstags, 19.30 Uhr

UTOPOLIS
KINO RESTAURANT BAR CAFÉ BÜHNE

PROGRAMM

SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2023

Adíos Buenos Aires

Dienstag, 05. September

2001 stürzt Argentinien immer tiefer in eine Wirtschaftskrise. Julio Färber möchte mit seiner Familie nach Deutschland auswandern, wo seine Mutter geboren wurde. Sein Band-Kollege sowie die vierzehnjährige, frisch verliebte Tochter reagieren wenig begeistert. Geld erhofft sich Julio vom Verkauf seines geliebten Autos. Doch auf dem Weg zum Händler verwickelt ihn die attraktive Taxifahrerin Mariela in einen Autounfall. Noch ist Julio guter Dinge und sieht alles mit großer Gelassenheit. Erst als völlig überraschend Tango-Ikone Ricardo Tortorella bei einer Probe erscheint, überdenkt Julio seine Pläne.

Souverän baut Wim Wenders Schüler German Kral Tango-Klänge in die Handlung ein – Songs und Story erzählen gleichermaßen von Liebe, Leidenschaft und Schmerz.

Deutschland, Argentinien 2023

Genre: Drama, Komödie

Regie: German Kral (Ein letzter Tango)

Länge: 93 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Diego Cremonesi,

Marina Bellati, Manuel Vicente,

Rafael Spregelburd

All the Beauty and the Bloodshed

Dienstag, 12. September

Als angeblich ungefährlich und nicht süchtig machend wurden in den USA Opiate von der Pharmaindustrie vermarktet und von Ärzten zur Schmerzlinderung verschrieben. Mit tödlichen Folgen. Auch die amerikanische Fotokünstlerin Nan Goldin nahm das Medikament und wurde binnen kürzester Zeit süchtig. Sie wandelte sich in der Folge zur Aktivistin und nahm vor allem den Hersteller des Medikaments OxyContin ins Visier: die reiche, mächtige, einflussreiche Sackler-Familie. Mit enormen Summen fördert diese Museen, initiiert Stiftungen und finanziert Stipendien. Ganze Museumsflügel sind nach ihnen benannt, u.a. im New Yorker Metropolitan Museum, dem Guggenheim oder dem Tate Modern in London. Die Filmemacherin Laura Poitras, die in „Citizenfour“ bereits Edward Snowdens Kampf beschrieben hat, erzählt in diesem Film von Leben und Werk der Künstlerin Nan Goldin und ihrem Kampf gegen Sackler.

USA 2023
Genre: Dokumentation
Regie: Laura Poitras (Citizenfour)
Länge: 127 Minuten
FSK: ab 12 Jahren

Alma & Oskar

Dienstag, 19. September

Alma Mahler zählt sicher zu einer der interessantesten Persönlichkeiten im Europa des beginnenden 20. Jahrhunderts. Sie war Ehefrau des Komponisten und Dirigenten Gustav Mahler, nach dessen Tod des Architekten Walter Gropius und danach des Dichters Franz Werfel. Als Komponistin Alma Mahler-Werfel ging sie in die Geschichte ein. Der Film stellt ihre Affäre mit dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka in den Mittelpunkt. Der junge Allroundkünstler soll die Totenmaske von Gustav Mahler anfertigen. Dabei verliebt er sich gleich in die Witwe und beginnt eine stürmische Affäre. Doch zunehmend bestimmt Eifersucht seine Gefühle. Er will Alma für sich allein und kann ohne sie nicht arbeiten. Sie verlobt sich dennoch mit Walter Gropius. Denn was soll sie, die geachtete Witwe eines anerkannten musikalischen Genies, mit einem viel jüngeren dahergelaufenen Künstler? Nur sie selbst bestimmt über ihr Leben, und darüber, ob Oskar dazugehören darf...

Österreich, Schweiz, Deutschland,
Tschechien 2022
Genre: Biografie, Romanze
Regie: Dieter Berner (Egon Schiele: Tod
und Mädchen)
Länge: 89 Minuten
FSK: ab 16 Jahren
Besetzung: Emily Cox, Valentin Postlmayr,
Anton von Lucke, Táňa Pauhofová

Divertimento – Ein Orchester für alle

Dienstag, 26. September

Im Pariser Department Seine-Saint Denis sind die Hochhäuser besonders hoch, anonym und blässlich. In den sogenannten Banlieues existiert aber auch eine große kulturelle Vielfalt, wie zum Beispiel das Jugendorchester Divertimento, das unterprivilegierten Kindern und Jugendlichen den Kontakt zu klassischer Musik ermöglicht. Der Film erzählt die wahre Geschichte des Orchesters und seiner engagierten Gründerin. Zahia Ziouani ist 17 Jahre alt und träumt davon, Dirigentin zu werden. Doch als eine Frau, die algerische Wurzeln hat und aus Seine-Saint Denis kommt, erscheint dies im Jahr 1995 unmöglich. Doch ausgestattet mit Entschlossenheit, Leidenschaft und Mut gründet sie kurzerhand ihr eigenes Orchester: Divertimento.

„Die liebenswerte Geschichte (...) ist ein weiteres gutes Beispiel für einen gelungenen französischen Film nach einer wahren Geschichte, in der es um die Integration und das Selbstverständnis von Menschen mit Migrationshintergrund geht.“ programm.kino.de

Frankreich 2023
Genre: Drama, Biografie
Regie: Marie-Castille Mention-Schaar
(Die Schüler der Madame Anne)
Länge: 110 Minuten
FSK: ab 6 Jahren
Besetzung: Oulaya Amamra,
Lina El Arabi, Niels Arestrup,
Zinedine Soualem, Nadia Kaci

Roter Himmel

Dienstag, 03. Oktober

Leon und sein Freund Felix ziehen sich in ein idyllisches Ferienhaus an der Ostsee zurück. Felix will eine Bewerbungsmappe für die Kunsthochschule zum Thema Wasser zusammenstellen und verbindet seine Arbeit mit dem Vergnügen am Strand. Auch Leon möchte in Ruhe an seinem zweiten Roman arbeiten. Ihm gelingt es aber nicht, an der Sommerfreude teilzuhaben. Er blockiert sich selbst, findet weder Schlaf noch Inspiration. Als dann noch Nadja mit Devid ins Haus einzieht, fühlt er sich von der rätselhaften Frau gleichzeitig ab- und angezogen. Als dann plötzlich wütende Waldbrände ausbrechen, spitzt sich die Situation zu und verbindet die verschiedenen Charaktere auf seltsame Weise.

„Roter Himmel ist eine grandiose Charakterstudie, auch ein Film darüber, was Kunst ist und wie sie gemacht wird, ein Film über Gefühle, wie man sie unterdrücken kann und wie sie dann doch herausbrodeln. Wenn es zu spät ist.“ [KinoZeit](https://www.kinozeit.de)

Deutschland 2023
Genre: Drama, Romanze
Regie: Christian Petzold (Transit, Undine)
Länge: 103 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Thomas Schubert,
Paula Beer, Langston Uibel,
Enno Trebs, Matthias Brandt

Die Unschärferelation der Liebe

Dienstag, 10. Oktober

Eine Kooperation mit Aktion Lucia

Alexander ist Ende sechzig, Metzgermeister, ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Bei einer zufälligen Begegnung an einer Bushaltestelle bricht Greta wie eine Naturgewalt in sein Leben ein. Sie ist Schulsekretärin, laut, impulsiv, spontan und einsam. Vielleicht deshalb, oder auch angezogen von der Ruhe, die er ausstrahlt, spürt sie eine Verbindung und sucht ihn in seiner Metzgerei auf. Alexander ist zunächst irritiert und perplex, fühlt sich aber auf seltsame Weise auch von der jüngeren Frau angezogen. Sie bringt mit ihrer quirligen Art eine Freude in sein Leben, die er längst vergessen glaubte. Der Film basiert auf dem Theaterstück „Heisenberg“ von Simon Stephen. Darin wendet er die Heisenbergsche Unschärferelation auf Menschen und ihre Beziehungen zueinander an und stellt fest: Vernunft und Irrationalität sind nicht selten zwei Seiten derselben Medaille. „Das Ergebnis ist wahrlich vergnüglich.“ programmokino.de

Deutschland 2023

Genre: Komödie, Drama, Romanze

Regie: Lars Kraume (Der Staat gegen Fritz Bauer, Das schweigende Klassenzimmer)

Länge: 92 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Burghart Klaußner, Caroline Peters

Asteroid City

Dienstag, 17. Oktober

Im Rahmen der Veranstaltung „TOTAL DIGITAL – Die Coburger Digitaltage“ von Zukunft.Coburg.Digital

Asteroid City im Südwesten der Vereinigten Staaten verdankt seinen Namen einem Krater, in den einst ein Asteroid einschlug. Ein Sternforscherkongress lockt Nachwuchs-Sterngucker und junge Forscher ins lokale Wissenschaftszentrum, um dort ihre Entwicklungen vorzustellen. Als dann aber auch noch ein Alien zu Besuch kommt, wird der Ort unter Quarantäne gestellt und das lokale Motel zum Anlaufort für alle Gestrandeten: Menschen, die alle auf die ein oder andere Weise mit dem Leben hadern und nach Antworten auf die großen Fragen der Menschheit und dem Sinn der Existenz suchen. „Doch wenn das Leben schon rätselhaft bleibt, dann sollte es zumindest so verspielt und abwechslungsreich sein wie die Welt von ‚Asteroid City‘, in der man gerne 100 Minuten verbringt.“ programmokino.de

USA 2023

Genre: Tragikomödie

Regie: Wes Anderson (Die Royal Tenenbaums, Grand Budapest Hotel)

Länge: 104 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Tom Hanks, Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Jeffrey Wright, Tilda Swinton, Ed Norton, Adrien Brody,

Das gesamte Programm finden Sie hier: www.totaldigitalcoburg.de

Mein fabelhaftes Verbrechen

Dienstag, 24. Oktober

Paris in den 1930er Jahren: Die junge, hübsche, jedoch untalentierte und arbeitslose Schauspielerin Madeleine wohnt zusammen mit ihrer Freundin Pauline, einer frischgebackenen, unterbeschäftigten Rechtsanwältin, in einer winzigen Mansardenwohnung. Die Stimmung ist auf dem Tiefpunkt, denn schon wieder sind sie mit der Miete im Rückstand. Eines Tages taucht auch noch die Polizei auf und beschuldigt Madeleine des Mordes an einem berühmten Filmproduzenten. Nach anfänglicher Ratlosigkeit hecken die beiden Freundinnen einen riskanten Plan aus. Darin soll Madeleine straffrei davonkommen und durch den medialen Ruhm zu mehr Aufmerksamkeit und Rollenangeboten kommen. Auch Pauline als Strafverteidigerin könnte profitieren und die beiden wären alle Geldsorgen los. Tatsächlich scheint der Plan aufzugehen, bis mit der ehemaligen Stummfilm-Diva Odette eine neue Zeugin auftritt...

Frankreich 2023

Genre: Tragikomödie, Krimi

Regie: François Ozon (8 Frauen, Sommer 85)

Länge: 102 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Isabelle Huppert

Verrückt nach Figaro

Dienstag, 31. Oktober

Millie ist in ihrem Beruf als Fondsmanagerin erfolgreich, aber dennoch irgendwie unzufrieden. So entscheidet sie sich, ein Sabbatical zu nehmen, um ihrem Lebenstraum zu folgen und Opernsängerin zu werden. Für den Gesangsunterricht empfiehlt ihr eine Freundin die renommierte, aber gefürchtete Meghan Geoffrey-Bishop. Seit dem Ende ihrer Opernkarriere lebt die ehemalige Diva völlig verarmt in den schottischen Highlands. Aufgrund ihres Rufes als durchgeknallte Gesangslehrerin hat sie nur noch einen einzigen Schüler: den liebenswert schüchternen Max, der seit Jahren davon träumt, den großen britischen Wettbewerb für Opersänger zu gewinnen. Da kommt ihm Millie ganz und gar ungelegen. Doch was zunächst als Konkurrenzkampf beginnt, entwickelt sich langsam zu mehr...

Großbritannien, Australien, USA 2023

Genre: Komödie, Romanze, Musik

Regie: Ben Lewin (Please Stand By)

Länge: 105 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Danielle MacDonald, Hugh Skinner, Joanna Lumley, Gary Lewis

L'immensità – Meine fantastische Mutter

Dienstag, 07. November

Rom in den 1970er Jahren: Clara liebt ihre Kinder und würde für sie auch alles tun. Ihren Mann liebt sie nicht mehr wirklich. Er ist Trinker, gemein und übergriffig. Der aufbrausende Mann versteht auch seine Tochter Ari nicht, die ein Junge sein möchte. Ari wiederum lernt ein Mädchen kennen, hadert aber damit, dass sie/er nicht sein kann, wie sie/er sich fühlt. Regisseur Emanuele Crialesse gab mit Veröffentlichung des Films bekannt, dass er als Mädchen geboren worden war und eine Geschlechtsumwandlung hinter sich hat. Damit macht er diesen Film zu einem autobiographisch angehauchten Film, der allen Frauen ein Denkmal setzt, die sich, wie seine eigene Mutter, ganz für das Wohlergehen anderer hingegeben haben.

*Italien/Frankreich 2023
Genre: Drama
Regie: Emanuele Crialesse (Golden Door)
Länge: 99 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Penélope Cruz,
Vincenzo Amato, Luana Giuliani*

Die Rumba-Therapie

Dienstag, 14. November

Tony ist Mitte 50 und Schulbusfahrer in einer französischen Provinzstadt. Der ehemalige Schönling und Liebling der Damenwelt ist inzwischen Einzelgänger, Kettenraucher und verbringt seine Freizeit mit alten Hollywoodfilmen vor dem Fernseher. Ein Herzinfarkt reißt ihn aus seinem einfältigen Leben. Er beschließt, seine Tochter Maria kennenlernen, die er damals mitsamt Ihrer Mutter sitzen ließ. Maria arbeitet als Tanzlehrerin. Und so schreibt sich Tony kurzerhand unter falschem Namen für einen ihrer Rumba-Kurse ein. Doch so einfach lassen sich etliche Jahre der Enttäuschung nicht wieder wettmachen... Bemerkenswert: Skandalautor Michel Houellebecq zeigt sich in seiner kleinen Rolle als zynischer Herzchirurg als hammerhartes Komödientalent.

*Frankreich 2023
Genre: Komödie
Regie: Franck Dubosc (Liebe bringt alles ins Rollen)
Länge: 103 Minuten
FSK: ab 6 Jahren
Besetzung: Franck Dubosc, Louna Espinosa, Marie-Philomène Nga, Jean-Pierre Darroussin*

Mit Liebe und Entschlossenheit

Dienstag, 21. November

Sara und ihr Lebensgefährte Jean führen seit zehn Jahren ein glückliches Leben. Als nach einem gemeinsamen Urlaub die Alltagsroutine zurückkehrt, sieht Sara unverhofft ihren alten Freund François auf der Straße. Er war damals ein Freund und großer Fan des Rugby-Profis Jean und hat ihn und Sara miteinander bekannt gemacht. François bemerkt Sara nicht, aber sie wird von dem Gefühl überwältigt, dass sich ihr Leben plötzlich ändern könnte. Noch dazu erzählt ihr Jean am selben Abend, dass just sein alter Freund François ihm die Partnerschaft in einer Agentur zur Vermittlung junger Rugby-Talente angeboten hat. Nicht nur für Sara beginnt damit eine Achterbahnfahrt der Emotionen.

*Frankreich 2023
Genre: Drama, Romanze
Regie: Claire Denis (High Live)
Länge: 116 Minuten
FSK: keine Angabe
Besetzung: Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin, Bulle Ogier*

„Die größte Gefahr für die Gefühle sind nun einmal die Gefühle. Selten hat ein Film die Zerbrechlichkeit des Glücks so wunderbar erfasst.“ **Frankfurter Rundschau**

Nicht ganz koscher – Eine göttliche Komödie

Dienstag, 28. November

Die jüdische Gemeinde von Alexandria steckt in der Krise: Es fehlt ihr der zehnte Gläubige, um das Passahfest zu begehen. So macht sich der US-amerikanische, ultraorthodoxe Jude Ben auf eine Reise voller Hindernisse. Erst verpasst er sein Flugzeug, dann wird er mitten in der Wüste Sinai aus dem Bus geschmissen. Voll bepackt irrt er im traditionellen Ornat mit langem Mantel und Hut durch die Einöde und kann selbst dort nicht von seinen zeremoniellen Waschungen lassen, obwohl ihm dadurch das Trinkwasser auszugehen droht. Rettung naht in Form des Beduinen Adel, der eigentlich nicht viel von den Juden im Allgemeinen hält. Doch das Gesetz der Wüste gebietet ihm, einen Fremden nicht dort zurückzulassen. Und so kommt es zu einer Art interreligiösem Culture Clash, als es darum geht, 613 jüdische Glaubensgebote mit der Archaik des Überlebens in einem feindlichen Lebensraum zu vereinen. 15 Jahre haben die Stefan Sarazin und Peter Kelleran diesem Film gearbeitet, vor Ort recherchiert und mit den Menschen gesprochen. Mit feinem, wohl dosiertem Humor gelingt ihnen eine charmante Ode an die Menschlichkeit.

*Deutschland 2022
Genre: Komödie
Regie: Stefan Sarazin, Peter Keller
Länge: 122 Minuten
FSK: ab 6 Jahren
Besetzung: Hitham Al Omari,
Luzer Twersky, Yussuf Abu-Warda,
Makram J. Khoury, Raida Adon*